

1648 Januar 4., "Sambstags"

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 4. JANUAR 1648

BA ZG A 39.26.2, 214^V

"[1.] Relation von Frauenthal [bezüglich der Aufnahme von fremden
 Töchtern ins Kloster; die Stadt Zug hatte daselbst die Kastvogtei
 inne]¹

[2.] Batt wäbers [=Weber] säligen Frauw pitet umb dz Burger Recht.
 ist abgewisen.

[3.] Jndenk der schlüffwinkhel und frömbden Jnzügligen

[4.] N.^a haberruoff thun mit anhang Jn 14 tagen Zelösen."

1) s. Zurlaubiana AH 142/115 Anm. 3

AH 142, 132^V

[1648] Januar 11., "Sambstags"

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 11. JANUAR [1648]

BA ZG A 39.26.2, 214^V-215^F

"[1.] 20 ss Rathg[el]d

[2.] Spital knecht [Michael **Herster**] undt [Torwächter Melchior]
Stadler [von Zug] petlend 3 Kr. an ein Mantel wyl 6 Jar umbher

[3.] 21 Mt. Kernen soll der Jmminer [Jakob **Stocklin**] Zugeldt machen

[4.] Myn h. [Ammann bzw. Stabführer und Rat] berichten ob nit guot
 dass dess Sigeristen [der Kirche St. Michael, Jakob **Müller**] buw
 verläsen wurde. cost 1500 gl. Ja.

[5.] dem H [Pfarrer in Oberrüti?, Johann Jakob] Stokher [=**Stocker**
 - die Stadt Zug hatte daselbst die Kollatur inne -] ein gwüses
 Jerlich machen wegen Zohls der Zoller [an der Reuss?, Oswald Hein-
 rich **Wickart**] vermeint 3 gl.

[6.] Andere Puncten Von der Jarrechnung [der Stadt Zug] bringen

[7.] Ein Schnell wa[a]g Jn der sust nothwendig

[8.] Bürgen stellen dem Raths Sekhelmeister [Bartholomäus **Müller**]

[9.] der costen an der Khilchen Rechnung Zuo walchwyl enderen